354

~~550.~~ B 77.

Magiſterium
DANIELI FRIDERICO LUCIO,

Dreſd.
Philoſoph. Baccalaureo,
d. XXXI. Januarii, 1695.
Lipſiæ
ſolenni collatum more gratulabantur,
qui ſequuntur
AMICI.

LIPSIÆ,
Typis IMMANUELIS TITII.

353

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-89313-p0001-4

QUod ſuadet ſincerus amor, quod candidus urget
Affectus mentis, tenui depromere venâ
Fert animus tempusque jubet, Tibi plaudere mens eſt
Mi LUCI charos inter memorande ſodales.
Ecce novos novus hic tibi contulit Annus honores,
Dum te præteritus primis, novus hicce ſupremis
Te Sophiæ gradibus locat, extollitque ſerenâ
Laude Magiſterii. Non verus haberer Amicus,
Ni tua feſtivo celebrarem gaudia plauſu.
Ergo meum, læto tibi ter Feliciter, ore
Acclamo; votisque precor flagrantibus, altum
Altis dignetur titulis benedicere Numen.
Docto clareſcas orbi, qui ſtemmate docto
Et celebri celebris conſanguinitate coruſcas,
Sis clarum patriæ Lumen Dreſdamque ſerenis
Quondam colluſtres radiis. Sis Lucius alter
Defuncti patris ſplendor, Matrisque voluptas
Sic tibi ſincero verus gratatur Amicus
Corde. Deus faciles votis ut præbeat Aures
Flagitat, ardenterque petit, deſiderat, optat.

Sincero Affectu

Joh. Ludov. Feltrupff,
Ph. & S.S. Theol. Stud.
Vollenâ Friſius.

WErth'ſter Freund/ ich gratulier
Zu dem Purpur-Farben Hut/
Dazu auch zur andern Zier/
Woran man erkennen thut/
Daß Er ſey Magiſter worden/
Verſetz't in der Sophen-Orden.

Solches

Sst.
G 79.

Solches hat Sein ſteter Fleiß
Längſt vorhin von Ihm verkündet/
Da Er durch viel Müh und Schweiß
In die Bücher gantz entzündet
Alles andre hindanſetzet/
Mit den Muſen ſich ergetzet.
Itzund trifft es richtig ein/
Was man offtmahls pflegt zu ſagen:
Daß man/ wie die Wercke ſeyn/
So den Lohn davon ſoll tragen;
Denn Er trägt die Ehren-Kron/
Wie Er meritiert/ davon.
Ey! ſo nehm' Er immer hin/
Womit Pallas Ihn beſchencket/
Und ſchau'/ wie Sein edler Sinn
Ferner werd' zum Fleiß gelencket/
Damit Er mög' nach Verlangen
Noch weit gröſ're Ehr empfangen.
Nun! ich wünſche Glück dazu/
GOTT woll' das Gedeyen geben/
Er laß Ihn in ſtoltzer Ruh/
Und in ſicherm Friede leben:
Er woll' Ihm/ dem Muſen-Sohne/
Schencken einſt die güldne Krone!

Mit dieſen wenigen Zeilen wolte ſeinem werthgeſchätzten Freunde gebührend Glück wünſchen.

E. Reerhemius,
Petkumô Friſius.

SO tritt Herr Lucius ietzt auf des Pindus Spitzen/
Da die geweihte Hand Sein Haupt mit Lorbeern ziert:
Ich weiß/ mein werther Freund/ Er kan mit Fug da ſitzen/
Weil Ihn Sophia ſelbſt an Ihrer Rechten führt.
Es wirckt Sein muntrer Geiſt und ſtellet hohe Fragen/
Weil unermüdter Fleiß Ihn hat geſchickt gemacht.
Er darff ums Lorbeer-Blat ſich nicht zu ſehr beklagen/
Weil wahre Weißheit nur deſſelben Krafft verlacht.
Vor Alters pflegten zwar ſich deſſen zu bedienen
Die Phœbades, wenn ſie der Götter Spruch berührt;
Doch ſolches Lorbeer-Blat muß nur ſein Haupt begrünen/
Weil Er der Pallas Gunſt ſich rühmlich zugeführt.

Hierauff

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-89313-p0003-5

Hierauff ſo ſprech ich nun: Glück zu zum neuen Orden
Darin Herr Lucius die höh're Stuffe ſteigt/
Er iſt anitzo ſchon der Weißheit Meiſter worden/
Drum wird diß ſchlechte Blat Ihm ſchuldigſt eingereicht.

Mit dieſem wolte ſeinem werthgeſchätzten Gönner
und Freunde gebührend Glück wünſchen
Anton Hermann Meiners/
S. S. Theol. Stud.

NUnc virtus merito, LUCI, Te mactat honore,
Perpetuoque Tuo fers digna brabea labore?
Eximios fructus Tua mira induſtria dudum
Promiſit: nam ſemper eras præclara ſciendi
Captus amore, adeo, ut Muſis noctesque diesque
Servires. Ergo virtus ad culmen honoris
Te evehit. Et Pallas læto Te cordis ovatu
Excipit, atque Tuis infigit baſia labris,
Et Te, ceu ſponſam ſponſus, ſibi vindicat arrha
Purpureus Tibi ſurgit honos in vertice ſummo,
Æternoque Tuum nomen celebratur honore.
Sic Jovis aſpernaris humum pennate ſatelles,
Nec non aſtra petis Cœlo vel proximus alis,
Invidia incaſſum dire latrante nefanda.
Gratulor, atque precor tandem Tibi proſpera quævis.

Amicæ ac fauſtæ gratulationis ergo
adjiciebat
Haro Caſpar Feidler,
SS. Theol. Stud.

LUCI chare, comas nova quem data laurus inumbrat,
Et titulo præſens auget honora dies:
Sat celer ad laudum hic aditus faſtigia & artis
Panditur, & citior ſpe tibi ſurgit honor.
Invideat nemo, ſtudio quodcunque paratum eſt,
Gloria virtutis nam comes eſſe ſolet,
Macte novâ virtute, bonos & transfer ad uſus
Quicquid doctrinæ, quicquid honoris habes.

Amoris ergo atque jucundiſſimi contubernii
p.
Carolus Godofredus Engelſchall/
SS. Theol. Cultor.

354

550.
677.

Magiſ

DANIE I-
DERICO ,

Dn

Philoſoph.

d. XXXI. Ja

Li

ſolenni collatum

qui ſe

A M

LIP

Typis IMMAN

353

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-89313-p0005-6